

Spenglersantherapie und –Bluttest

Die Spenglersane sind mikrobiologische Immunmodulatoren, die Antigene und Antitoxine in den Potenzen D 9 oder D 13 enthalten. Die Antigene und Antitoxine werden nach einem firmeneigenen Verfahren, das von Dr. med. Carl Spengler entwickelt wurde, aus verschiedenen Bakterien- und einem Virusstamm gewonnen. Die Potenzierung auf Dil. D 9 resp. Dil. D 13 erfolgt nach dem aktuellen HAB.

Durch die Antigenkomponente wird der Körper angeregt, Antikörper zu bilden. Dieser Vorgang kommt damit einer aktiven Immunisierung gleich. Die Zuführung der Antitoxinkomponente kann als passive Immunisierung aufgefasst werden.

Die Spenglersane werden perkutan (durch die Haut) angewendet, deshalb belasten sie den Magen nicht. Spenglersane sind alkoholfrei und frei von chemischen Zusätzen, eine Anwendung in der Schwangerschaft und während der Stillzeit ist daher möglich.

Die Spenglersane können zu vielen verschiedenen Therapien ergänzend eingesetzt oder auch als Monotherapie angewandt werden. Sie können z.B. bei Bluthochdruck, arteriosklerotischen Altersbeschwerden, Entgiftungen, Erbtoxikosen, Grippe, Erkältungskrankheiten, Entzündungen, Hauterkrankungen, Wunden, als Kreislaufmittel (venöser Blutkreislauf), Antiallergikum, Schmerzmittel, Mesenchymtgiftung, Carcinombehandlung (als Zusatzbehandlung) mit ärztlicher Absprache, rheumatischen Erkrankungen und allen chronischen Erkrankungen eingesetzt werden.